

Der Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel ♦ 35037 Marburg

An alle Mitglieder des Ortsbeirates  
des Südviertels,  
die im Südviertel lebenden Stadtverordneten,  
Frau Wölk,  
sowie den Magistrat der Stadt Marburg

## Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel

### Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Antje Tietz  
Kämpfrasen 4  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 16 38 58  
Mobil: 0151 425 515 59  
E-Mail: an.ti@gmx.de

### Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Datum: 18. Oktober 2016

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südviertel am

**Montag, dem 24. Oktober 2016, 20:15 Uhr,  
im Behördenhaus, Friedrichstr. 36, 35037 Marburg  
Eingang über den Hof hintenrum,  
Tagungsraum -2.23**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte und Mitteilungen der Ortsvorsteherin
3. Anlieferverkehr Allianzhaus
4. Anträge der Fraktionen
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Antje Tietz  
Ortsvorsteherin

### Kontakt zur Stadtverwaltung

**Anschrift:** Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg  
**Telefon:** 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591  
**E-Mail:** stadtverwaltung@marburg-stadt.de  
**Internet:** www.marburg.de

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Südviertel

am 24. Oktober 2016 von 20:15 bis 21:45 Uhr.

## Anwesenheit:

<b>Mitglieder des Ortsbeirats:</b>	Steinberg, Wolfgang
Dr. Bartsch, Heike	Tietz, Antje
Dr. Dumler, Georg	Sonja Sell (Stadtverordnete der SPD-Fraktion)
Jannasch, Manfred	Entschuldigt:
Kohn, Eckhardt	Dr. Jacobi, Theresia (Krankheit)
Nebe, Anna Rosina	
Sánchez Arvelo, Miguel Ángel	

## Einladung:

Die Ortsbeiratsmitglieder, die Stadtverordnetenvorsteherin und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.

Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

## Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Die Ortsvorsteherin stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.

Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:



Die Niederschrift über die Sitzung am 16.09.2016 wird genehmigt.

Ursprünglich war geplant, dass eine Person des Fachdienst Planen,Bauen,Verkehr zu dieser Sitzung kommt, um die Anfrage bezüglich des Bauprojektes des Allianzhauses zu klären. Leider ist unsere Einladung zu spät gekommen, sodass niemand kommen konnte. Deswegen wird der dritte Top (Allianzhaus) ausfallen. Stattdessen wird am 15.November eine öffentliche Veranstaltung stattfinden, bei der die Bauunternehmer die Fragen der BürgerInnen klären werden. Außerdem wird jemand vom Fachdienst Planen,Bauen,Verkehr in der nächsten Sitzung des Ortsbeirat (am 21.11) kommen, um die Fragen des Gremiums zu klären.

## **Tagesordnungspunkt 2: Berichte und Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

### **Erläuterungen:**

Am kommenden "Marktplatz der Marburger Nachbarschafts- und Teiligungsprojekte" am 04. November werden Herr Dumler, Frau Tietz und Herr Sánchez den Info-Stand des Ortsbeirats vertreten. Voraussichtlich werden auch Frau Jacobi und Frau Bartsch teilnehmen.

Die kleine Anfrage von Dr. Elke Therre-Staal (Bündnis 90/Die Grünen) bezüglich der Nutzung der ehemaligen Post in der Universitätsstr. wird wie folgt von Franz Kahle beantwortet: "In Anbetracht der Haushaltslage ist es nicht möglich, Räumlichkeiten in der Universitätsstrasse 50 für den Ortsbeirat anzumieten. Es stehen allen städtischen Mitarbeitern für dienstliche Veranstaltungen die barrierefrei zu erreichenden Besprechungsräume in der Friedrichstr. 36 zur Verfügung."

Sitzungsort des Ortsbeirats: Die Ortsvorsteherin hat in Gesprächen mit der Kunstwerkstatt, dem KFZ sowie Stadtverordneten erreicht, dass es wahrscheinlich möglich ist einen Raum im alten KFZ zu erhalten. Die Mitglieder des Gremiums beschließen, einen Termin wahrzunehmen, um die Räumlichkeiten zu besichtigen und ihre Angemessenheit als Sitzungs- bzw. Arbeitsort des Ortsbeirats abzuwägen.

Dazu hat Frau Sell mitgeteilt, dass die SPD-Fraktion in dem Stadtparlament einen Antrag bezüglich der Situation über die Räumlichkeiten für den Ortsbeirat stellen wird (siehe Anhang).

Auf Initiative der Ortsvorsteherin der Altstadt wird eine Arbeitsgemeinschaft gegründet werden, um Vorschläge über das Thema Müll und Lärm und Sicherheit zu bearbeiten. Herr Steinberg und Herr Janasch werden sich in Vertretung des Gremiums beteiligen.

## **Tagesordnungspunkt 3: Anlieferverkehr Allianzhaus**

### **Erläuterungen:**

Ausgefallen

## Tagesordnungspunkt 4: Anträge der Fraktionen

Herr Janasch stellt eine Skizze des Umbaus des Allianzhauses vor, in welcher man sehen kann, dass in der Universitätstraße eine Treppe in der Mitte des Bürgersteiges geplant ist. Die Anfrage wird wie folgendes gestellt werden:

Wie kann dieses Hindernis für blinde Personen bzw. Personen mit sogenannten Behinderungen bewältigt werden?

Das Gremium wird diese Frage in den oben genannten Info-Veranstaltungen der Baufirma stellen, und wird sich auch an den Behindertenbeirat wenden, um sich über dessen Standpunkt diesbezüglich zu erkundigen.

Herr Jannasch wird dem Gremium eine Kopie des Bauprojekts, in dem man diese Skizze finden kann, per E-Mail senden.

## Tagesordnungspunkt 5: Verschiedenes

Weihnachtsbaum am Friedrichsplatz. Am 19. Dezember wird am Friedrichsplatz eine feierliche Weihnachtsbegegnung mit der Nachbarschaft des Stadtteiles, rund um den Baum stattfinden. Der Baum sollte aber schon vor dem 1. Advent aufgestellt werden.

## Kopie

an den Magistrat

Fachdienst Stabstelle Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren  
Bearbeitung



Antje Tietz

Ortsvorsteherin



Miguel Ángel Sánchez Arvelo

Schriftführer